

Die Berücksichtigung formaler, informeller und non-formaler Lernergebnisse bei fehlenden Unterlagen im Anerkennungsgesetz

Ergebnisse aus dem Projekt

Prototyping Transfer – Berufs Anerkennung mit
Qualifikationsanalysen

Berücksichtigung unterschiedlicher Lernergebnisse

	Art der Lernergebnisse	Methode
Formale Prüfung	Ergebnisse formalen Lernens (im Ausland erworbener Abschluss)	Dokumentenprüfung
Prüfung individueller Nachweise	Ergebnisse informellen und non-formalen Lernens (Berufserfahrung und Weiterbildung)	Dokumentenprüfung
„sonstige Verfahren“/Qualifikationsanalyse	Berücksichtigung der Ergebnisse aller Lernformen (Handlungsfähigkeit)	Kompetenzfeststellungsverfahren

08/11–01/14 Vorgänger-Projekt „Prototyping I“

- Entwicklung von Verfahrensstandards, Materialien und Hilfestellungen
- 6 HWKn, 1 IHK, ZWH / Koordination: WHKT
- Wissenschaftlich begleitet vom Forschungsinstitut für Berufsbildung im Handwerk an der Uni Köln (FBH)

01/15–12/17 Prototyping Transfer

Ziel: Mehr qualitätsgesicherte Qualifikationsanalysen in Deutschland

Durchführung, Unterstützung zuständiger Stellen bundesweit,
Öffentlichkeitsarbeit

Ablauf (Muster)

Fehlende Grundlagen für Beurteilung bei Antrag

Information/Beratung zur Qualifikationsanalyse

Entscheidung, ob Qualifikationsanalyse und für welche wesentlichen Berufstätigkeiten

**Experte entwickelt Aufgabenstellung
Zuständige Stelle klärt Infrastruktur und lädt ein**

**Durchführung der Qualifikationsanalyse
Dokumentation der Ergebnisse**

Fortsetzung Antragsbearbeitung

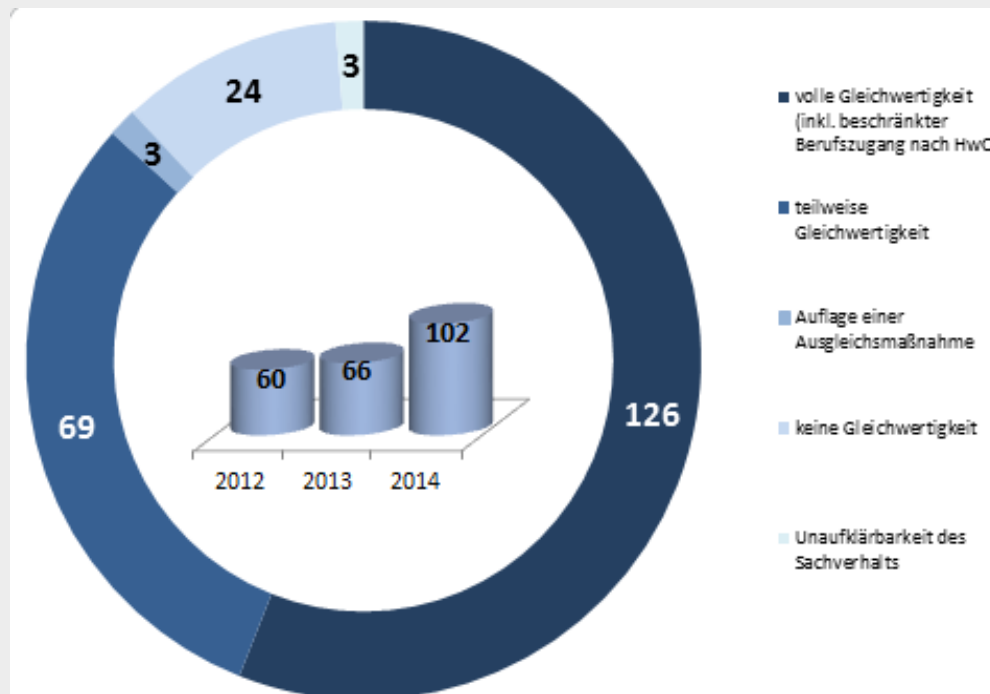
Qualitätsstandards

- Verfahrenstransparenz
- Vier-Augen-Prinzip bei Beobachtung der QA
- Anforderungen an Expertinnen/Experten
- Unterstützung zum Verständnis der Aufgabenstellung
- Dokumentation Beobachtung während der QA
- Offenheit für verschiedene Lösungswege
- Instrumente

Arbeitsprobe, Fachgespräch, Rollenspiele, Präsentationen von Arbeitsergebnissen, Probearbeit im Betrieb

Ergebnisse amtliche Statistik

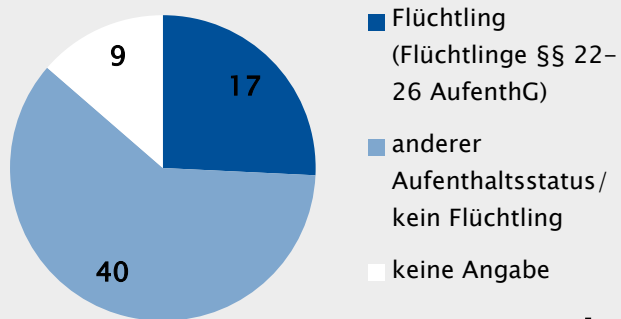
„Sonstige geeignete Verfahren“ (Qualifikationsanalyse) bei nicht reglementierten Berufen und reglementierten Meisterberufen, – nach Anzahl in Jahren (Mitte) und nach Entscheidungen (Kreis außen)



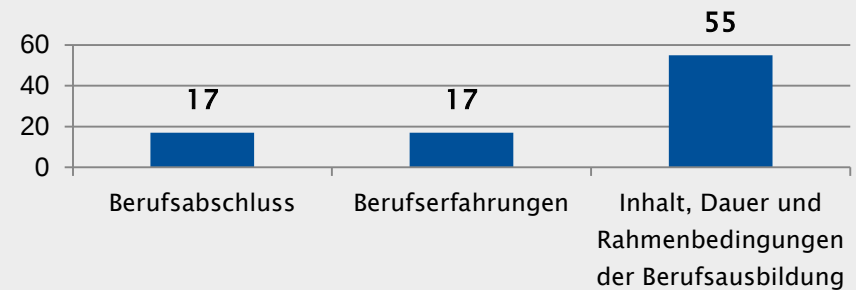
Auswertung durchgeführter QA im Projekt

- 66 durchgeführte Qualifikationsanalysen davon:
 - 59 Männer, 7 Frauen
 - 32 unterschiedliche Ausbildungsstaaten
 - Türkei 8x, Syrien 8x, Iran 7x, Ghana 4x, Serbien 3x
 - 7 Abschlüsse aus EU-Mitgliedsstaaten und 59 aus sog. Drittstaaten
 - 63 verfügen über Berufserfahrung
 - 21 sind jünger als 35 Jahre; 43 sind zwischen 35–55 Jahre alt
 - Abschlussjahr: 1980–2014 (1980–1999:27x/2000–2014:39x)
 - 24 unterschiedliche Referenzberufe
 - Kfz-Mechatr. 17x, Tischler 6x+1MP, Friseur 3x+7MP, Zahntech. 4x

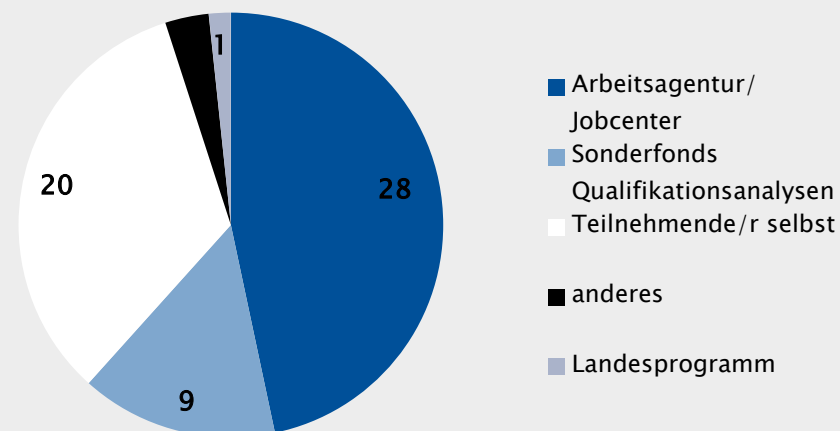
Aufenthaltsstatus



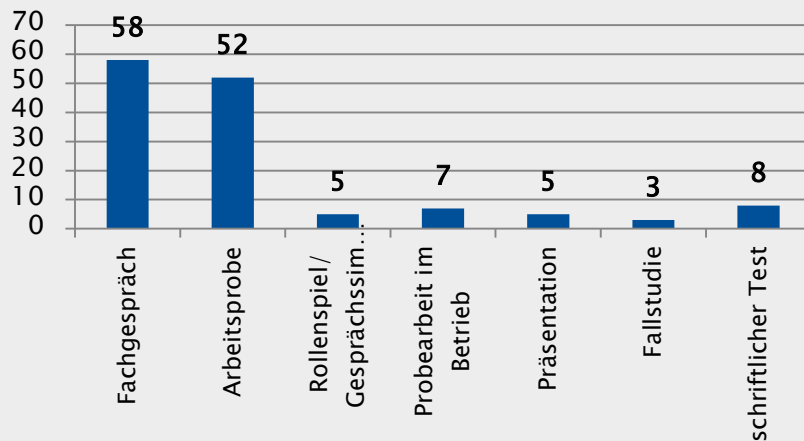
Welche Dokumente konnten nicht erbracht werden?



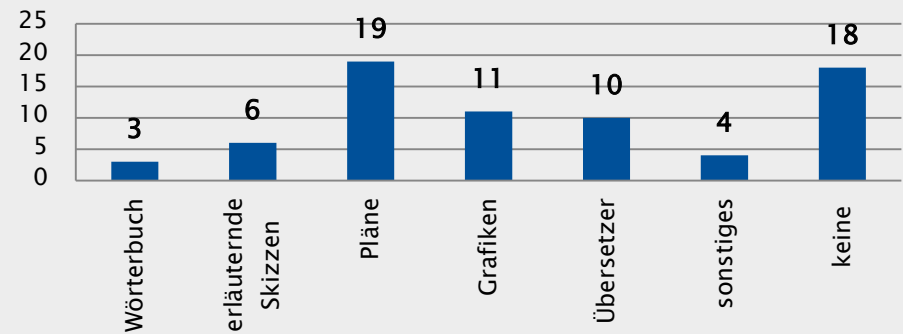
Kostenübernahme durch



gewähltes Instrument QA



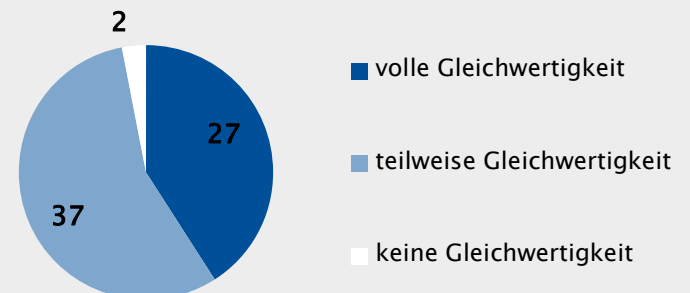
verwendetes Arbeitsmaterial/ Hilfsmittel



Umfang der Qualifikationsanalyse



Ergebnis Gleichwertigkeitsprüfung





Kontakt:

Carolin Böse

Tel.: 0228 / 107-2947

Mail: boese@bibb.de

Dinara Tursarinow

Tel.: 0228 / 107-1863

Mail: tursarinow@bibb.de